

Haus tadellos geführt

Bürgermeister Eichstetter verabschiedet mit Werner Köpf den Gerätewart der Feuerwache Füssen in den Ruhestand.

Füssen Bürgermeister Maximilian Eichstetter hat kürzlich den Gerätewart der Feuerwache Füssen Werner Köpf in den Ruhestand verabschiedet. Seine Kollegen Thomas Roth (Kommandant) und Erwin Hipp (stellvertretender Kommandant) waren bei der Verabschiedung voll des Lobes für den 62-Jährigen.

„Du hinterlässt große Fußstapfen“, sagte Bürgermeister Eichstetter zum Gerätewart der Feuerwache, Werner Köpf, bei dessen Verabschiedung in den Ruhestand. „Ich bedanke mich ganz herzlich für dein jahrelanges Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr Füssen.“

15 Jahre arbeitete Köpf als Gerätewart bei der Feuerwache Füssen.



Bürgermeister Maximilian Eichstetter (rechts), Thomas Roth (links) und Erwin Hipp (daneben) bei der Verabschiedung von Werner Köpf in den Ruhestand. Foto: Stadt Füssen

Eine lange Zeit. Und eine Zeit, in der sich „sehr viel verändert hat“, wie Köpf sagte. Dem pflichtete Kommandant Thomas Roth bei. „Die Dokumentation hat wirklich sehr zugenommen.“ Köpf bedankte sich beim Bürgermeister und seinen Kollegen Erwin Hipp und Thomas Roth und sagte: „Es war wirklich eine schöne Zusammenarbeit!“

Hipp, der das Amt des Gerätewarts übernehmen wird, gab das Lob zurück. „Du hast mir ein tadellos geführtes Haus übergeben.“ Außerdem habe Köpf ihm viele Sachen gezeigt, die die Dinge einfacher machen. Auch Roth lobte die Arbeitsmoral Köpfs: „Du hast dich immer voll reingekniet, wir waren stolz, dich gehabt zu haben!“ (pm)